



Bibliographische Daten

Titel: Kurze Beschreibung der Reichsstadt Nürnberg
Ersteller: Christian Gottlieb Müller
Signatur: Mel. Nor. 417

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Unter die Häuser, welche vorzüglich schön und modern gebauet sind, auch eine ansehnliche Façade haben, gehört besonders: das schöne Pellerische Haus auf dem Negydien, oder sogenannten Dieblinghof; das gleich daran stoffende ehemalige Imhöfische Haus, welches kürzlich die Frau Gebeinderäthin und Ritterhauptmännin von Hutten erkaufte, und nun zu einem ritterschäftlichen Fräulniss bestimmt hat; das Scharfische Haus auf dem alten Weinmarkt, u. a. m.

Vorstädte.

Nürnberg hat zwey Vorstädte, Wöhrd und Gostenhof.

Der Markt Wöhrd liegt der Stadt gegen Morgen am Einfluß der Pegnitz, hat vier Thore, eine Kirche, dem heil. Bartholomäus geweyhet, und im Jahr 1557-1564. wieder erbauet, (nachdem die vorige, seit 1396. gestandene, in kriegerischen Zeiten 1552. weggebrannt wurde,) an welcher zwey Geistliche stehen, ferner ein Rathhaus, indem der Ort sein eigenes Gericht hat, und auferhalb einen Kirchhof oder Gottesacker.

Gostenhof, ein der Stadt gegen Abend gelegener offener Ort, der auch ein Pflanzamt ausmacht. Unter andern schönen Gärten, die dabey liegen, ist der Volkamerische, welcher